



Fraktion in der Bezirksvertretung 1, Innenstadt/Deutz

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Andreas Hupke

Herrn  
Bürgeramtsleiter  
Dr. Ulrich Höver

Herrn  
Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 03.06.2015

**AN/0913/2015**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	18.06.2015

**Stolperfallen am Ottoplatz**

Sehr geehrte Herren,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Bezirksvertretungssitzung zu setzen:

Die Verwaltung wird gebeten, Maßnahmen einzuleiten, um die Stolperfallen auf dem direkten Fußweg zu den Ampeln zu beseitigen. Dabei soll auch die – wohl auch schnellste und kostengünstigste – Alternative geprüft werden, den direkten Weg durch die Errichtung von „Hindernissen“ ( z. B. sicher installierten Blumenkübeln, die sich der sehr hochwertigen Gestaltung des Ottoplatz anpassen ) zu verstellen und zu den abgeflachten Bordsteinen bzw. Treppen zu leiten.

**BEGRÜNDUNG:**

Die Neugestaltung des Ottoplatzes in Deutz führt in der Bevölkerung zu Irritationen über die direkte Wegeföhrung vom Ottoplatz zu den Ampeln, die der Überquerung der Opladener Straße dienen. Regelmäßig stolpern und fallen Personen, insbesondere Senioren sowie geh- und sehbehinderte Menschen ( siehe auch: Bericht der Fachstelle Behindertenpolitik der Stadt Köln über die Mängel auf dem Ottoplatz in der BV Innenstadt und Deutz vom 12.03.2015 ), wenn sie, aus dem Bahnhof kommend, über den Ottoplatz direkt zu den Ampeln gehen.



Fraktion in der Bezirksvertretung 1, Innenstadt/Deutz

Der Grund hierfür liegt darin, dass Treppen und abgeflachte Bordsteine, die vom Ottoplatz wegführen, nicht im direkten Laufweg zu den Ampeln installiert sind ( siehe Bilder ). Insbesondere bei schlechten Lichtverhältnissen und abends ist der Höhenunterschied vom Ottoplatz zum Gehweg vor den Ampeln zur Opladener Straße nur schwer zu erkennen. Einige taktile Leitelemente für sehbehinderte und blinde Menschen ( Auffindestreifen mit Noppenstruktur ) vor den Ampeln sind auch so angelegt worden und deuten darauf hin, dass mit Fußgängerverkehr vom Ottoplatz in Richtung Ampeln auf direktem Weg gerechnet wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Uerlich

Fraktionsvorsitzender

Markus Derichs

MdBV